

Freiburg, d. 11. 10. 54.

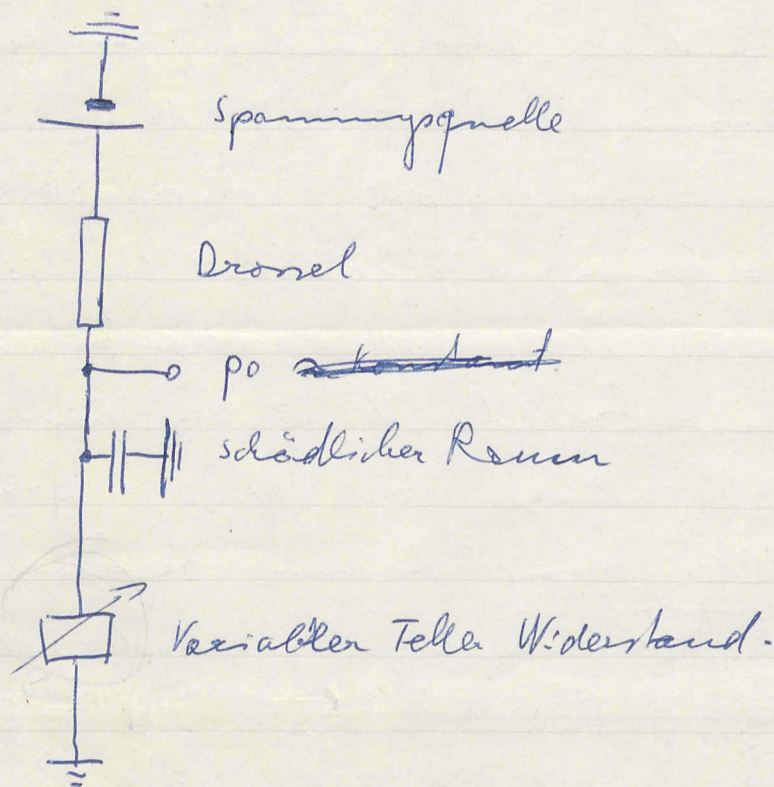
Sehr geehrter Herr Professor!

Es ist mir noch folgende eingepflogen: Man kann den Einfluss der Droneel und Druckes  $p_0$  (Quellendruck = Druck der erzeugenden  <sup>$p_a$</sup>  Pressluftquelle) eliminieren, wenn der Widerstand der Droneel  <sup>$p_a$</sup>  und  $p_g$  hoch ansetzt.

$p_0$  = Druck im schädlichen Raum ist dann klein im Verhältnis zu  $p_g$ .  
Dementsprechend ist bei kleinen Änderungen von  $p_0$  der Druckabfall in der Droneel kaum verändert, was ein <sup>annähernd</sup> konstantes  $\gamma$  durch die Droneel ergibt.

Es empfiehlt sich vielleicht ein elektrisches Ersatzbild zu verwenden, bei dem die Droneel durch einen Wider-

Land und der Tellerwiderstand ebenfalls durch einen Widerstand dargestellt werden. Der schädliche Raum entspricht einem Kondensator



Vielleicht kann Ihnen das Hinweis  
geben. Ev. komme ich Anfang nächsten  
Wochen vorbei. Herzl. Grüße  
Joh. K. Zune

person Tags:

K. Zuse

unclear Tags:

annähernd

sic Tags:

villeicht